

**B E R I C H T E D E R N A T U R F O R S C H E N D E N
G E S E L L S C H A F T D E R O B E R L A U S I T Z**

Band 15

Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz 15: 205–208 (2007)

ISSN 0941-0627

Manuskriptannahme am 27. 2. 2007
Erschienen am 24. 7. 2007

Fünf Jahre Naturwissenschaftlicher Arbeitskreis Bautzener Land

Von WERNER HEMPEL, RUTH NEUMANN und HANS-WERNER OTTO

Mit 3 Tabellen

Am 12.11.2005 jährte sich zum fünften Mal der erste Vortragstag des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Bautzener Land in der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz. Dies soll Anlass sein, kurz über Geschichte und Aufgaben dieses Arbeitskreises zu berichten

Im Jahre 1991 war die Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e. V. gegründet worden, deren jede zweite Jahrestagung und viele weitere Veranstaltungen (meist in Zusammenarbeit mit dem Görlitzer Museum für Naturkunde) in Görlitz stattfanden. Die naturwissenschaftlich Interessierten im Raum Bautzen konnten die meisten dieser Veranstaltungen jedoch nur selten wahrnehmen. Aus zahlreichen Gesprächen war aber bekannt, dass unter der Bautzener Bevölkerung nach wie vor ein großes Interesse an naturwissenschaftlichen Vorträgen und Exkursionen bestand. Am 5.3.2000 trafen sich deshalb in Großpostwitz einige Leiter von naturwissenschaftlichen Obern Gruppierungen (P.-U. Gläser, Prof. W. Hempel, Prof. B. Klausnitzer, M. Jeremies, M. Leh und H.-W. Otto), um über Organisationsform und Namensgebung eines Arbeitskreises zu beraten. In der dabei entstandenen Satzung wurde unter anderem formuliert:

„Der Naturwissenschaftliche Arbeitskreis Bautzener Land (NAK-BL) widmet sich vorrangig der Forschung, heimatkundlichen Inventarisierung und Bewertung der naturwissenschaftlichen Gegebenheiten des Landkreises Bautzen ... Er steht in der Tradition der Naturforschenden Gesellschaft „Isis Budissina“ (bis 1948) und des „Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Oberlausitz im Kulturbund der DDR“ (bis 1988) und führt diese mit der Vermittlung traditioneller und moderner wissenschaftlicher Forschungsergebnisse fort. Der NAK-BL ist bestrebt, dem im Landkreis Bautzen und dessen Umgebung in Betrieben, Verwaltungseinrichtungen und Organisationen wirkenden Personenkreis mit Verantwortung für natürliche Ressourcen, Natur- und Artenschutz Ansprechpartner und Berater zu sein. Seine Aufgaben umfassen gleichermaßen die Weiterbildung über Zusammenkünfte, Fachvorträge und Exkursionen der an naturwissenschaftlichen Belangen interessierten Personen, vor allem der Jugend im Landkreis Bautzen und dessen Umgebung.“

Am 9.9.2000 wurde dann, ebenfalls in Großpostwitz, der Naturwissenschaftliche Arbeitskreis Bautzener Land als Regionalgruppe der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz e. V. gegründet. Gründungsmitglieder waren M. Leh (Neschwitz), Dr. J. Ulbrich (Neschwitz), P.-U. Gläser (Bautzen), H. Sbieschne (Bautzen), Prof. B. Klausnitzer (Dresden/Oppitz), Prof. W. Hempel (Großpostwitz), M. Jeremies (Köblitz), H.-W. Otto (Bischofswerda) und R. Neumann (Obercunnersdorf). Einstimmig wurden Prof. Hempel zum Vorsitzenden und Prof. Klausnitzer zu dessen Stellvertreter gewählt.

Am 11.11.2000 erfolgte die 1. öffentliche Sitzung des Arbeitskreises im Tagungsraum 210 des Landratsamtes Bautzen. Von nun an fand an gleicher Stelle in den Monaten Januar bis Mai und September bis Dezember jeden zweiten Sonnabend eine öffentliche Sitzung statt, während im Juni und Juli Exkursionen angeboten wurden (zum Teil als Gemeinschaftsveranstaltungen mit der Naturschutzstation Neschwitz). Referenten wurden durch Leitungsmitglieder oder auf Empfehlung von Mitgliedern des Arbeitskreises geworben. Innerhalb von 5 Jahren (bis zum November 2005) kamen so 50 öffentliche Sitzungen zustande (s. Tabelle 1). Sie waren meist gut besucht

(s. Tabelle 2), auch wenn sie in den Lokalzeitungen (leider!) nicht immer angekündigt wurden. Besondere Beachtung fanden die Sitzungen, zu denen die Referenten umfangreiches Demonstrationsmaterial wie Mineralien, Fossilien oder biologische Präparate mitbrachten. Zusätzlich werden zu den meisten Sitzungen bemerkenswerte Naturobjekte vorgewiesen und neue naturwissenschaftliche Literatur vorgestellt.

Tab. 1 Öffentliche Sitzungen und Exkursionen des Arbeitskreises Bautzener Land

11.11.2000	Auftaktveranstaltung: Prof. W. Hempel: Zu Geschichte, Aufgaben und Zukunft des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Bautzener Land. Kurzvorträge zu naturwissenschaftlichen Werten des Landkreises Bautzen: M. Jeremies (Cunewalde) u. W. Leh (Neschwitz): Geologie. H.-W. Otto (Bischofswerda) u. P.-U. Gläser (Bautzen): Botanik. Prof. B. Klausnitzer (Dresden) u. H. Sbieschne (Bautzen): Entomologie. Dr. J. Ulbricht (Neschwitz) u. D. Sperling (Bautzen): Ornithologie.
09.12.2000	Prof. W. Hempel (Großpostwitz): Als Botaniker in Thailand. Ein Reisebericht über die tropische Pflanzenwelt Südostasiens.
13.01.2001	M. Leh (Neschwitz) u. M. Jeremies (Cunewalde): Fachgruppen Geologie stellen sich vor. P.-U. Gläser: Basaltvegetation der Oberlausitz.
10.02.2001	H.-W. Otto (Bischofswerda): Fachgruppe Botanik stellt sich vor. H. Knoch (Kleinradmeritz) u. M. Kallmeyer (Neukirch/Laus.): Arbeitsgruppe Mykologie stellt sich vor. Prof. W. Hempel (Großpostwitz): Waldsteppenpflanzen der Oberlausitz.
10.03.2001	D. Sperling (Bautzen): Fachgruppe Ornithologie stellt sich vor. Dr. J. Ulbricht (Neschwitz): Vogelschutzzone Neschwitz.
07.04.2001	Prof. B. Klausnitzer (Dresden): Fachgruppe Entomologie stellt sich vor. P.-U. Gläser (Bautzen): Einführung zur Exkursion nach Nordböhmen.
12.05.2001	Exkursion zum Baruther Schafberg. Führung: Prof. W. Hempel.
24.05.2001	Himmelfahrts-Exkursion ins Böhmisches Mittelgebirge (in Zusammenarbeit mit der Naturschutzstation Neschwitz). Exkursionsleitung: Prof. Hempel.
09.06.2001	Exkursion Hahnenberggebiet und Jesorwiese. Führung: Prof. B. Klausnitzer
07.07.2001	Exkursion Daubaner Wald. Führung: H.-W. Otto.
08.09.2001	Prof. Göpfert (Institut f. Genetik Dresden): Genetik – gestern – heute – morgen. Möglichkeiten und Grenzen der Gentechnologie.
13.10.2001	Prof. B. Klausnitzer (Dresden): Weichtiere (Mollusca) des Kreises Bautzen.
10.11.2001	Zum Stand zweier Forschungsprojekte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz: H.-W. Otto (Bischofswerda): Forschungsprojekt „Baruther Schafberg und Dubrauer Horken“. Prof. B. Klausnitzer (Dresden): Forschungsprojekt „Hahnenberg-Gebiet“.
08.12.2001	Dr. J. Ulbricht (Neschwitz): Als Biologe in der Antarktis.
12.01.2002	Prof. G. Flemming (TU Dresden): Klima in der Oberlausitz.
09.02.2002	Prof. W. Hempel (Großpostwitz): Zeugen der Stammesgeschichte heimischer Pflanzenarten.
09.03.2002	Vortrag Dr. Ansoerge ausgefallen. Verschiedene Information, Vorweisungen und Literaturhinweise.
13.04.2002	Dr. O. Tietz (Görlitz): Vulkanismus in der Oberlausitz.
09.05.2002	Himmelfahrtsexkursion (in Zusammenarbeit mit der Naturschutzstation Neschwitz) in das Unstruttal. Exkursionsleitung: Prof. Hempel.
11.05.2002	Exkursion zum Baruther Schafberg und zum NSG „Dubrauer Horken“. Führung: P.-U. Gläser, H.-W. Otto.
18.05.2002	Exkursion nach Kamenz zur Erfassung der Pflanzenbestandes vom Güterbahnhof. Leitung: H.-W. Otto.
08.06.2002	Exkursion in das Hahnenberggebiet. Führung: Prof. B. Klausnitzer.
22.06.2002	Exkursion zur Erfassung des Pflanzenbestandes vom Bautzener Güterbahnhof. Leitung: H.-W. Otto.
06.07.2002	Exkursion zum Stromberg b. Weißenberg. Führung: H.-W. Otto.
14.09.2002	A. Schütze (Bautzen) u. P.-U. Gläser (Bautzen): Botanische und dendrologische Besonderheiten der Bautzener Altstadt und des Spreetales. Anschließend Exkursion entlang der Stadtmauer zum Protschenberg.
12.10.2002	Dr. H. Ansoerge (Görlitz): Neue Säugetiere in der Oberlausitz.

09.11.2002	Dr. K. Goth u. Dr. P. Suhr (Sächs. Landesamt f. Umwelt u. Geologie): Zur Entstehung und wissenschaftlichen Bedeutung der Maare der Oberlausitz.
14.12.2002	Prof. W. Hempel (Großpostwitz): Vegetation und Landschaften in Chile.
11.01.2003	Dr. A. Doege (Miltitz): Algen der Oberlausitz.
08.02.2003	M. Jeremies (Cunewalde): Bedeutsame Fossilien der Oberlausitz.
08.03.2003	Prof. B. Klausnitzer (Dresden): Besonderheiten der Insektenwelt auf den Basaltkuppen der Oberlausitz.
12.04.2003	Prof. W. Hempel (Großpostwitz): Bestäubungs- und Befruchtungsbiologie heimischer Samenpflanzen.
10.05.2003	Exkursion zum Rotstein bei Sohland. Führung: Prof. W. Hempel, P.-U. Gläser u. H.-W. Otto.
29.05.2003	Himmelfahrtsexkursion (in Zusammenarbeit mit der Naturschutzstation Neschwitz) in das Unstruttal. Exkursionsleitung: Prof. W. Hempel.
13.09.2003	P.-U. Gläser (Bautzen) u. M. Jeremies (Cunewalde): Die vielgestaltige Welt der Flechten und ihre Erforschung in der Oberlausitz.
11.10.2003	Dr. O. Tietz (Görlitz): Funde von Schädeln des Ur aus der Oberlausitz und angrenzenden Gebieten und ihre Bedeutung für das Auftreten der Wildrindart in Mitteleuropa. M. Jeremies (Cunewalde): Auf der Spur der Steine – 20 Jahre Fachgruppe Geologie.
08.11.2003	Dr. H. Ansorge (Görlitz): Wildlebende Säugetiere (Kleinsäuger) in der Oberlausitz.
13.12.2003	Prof. W. Hempel (Großpostwitz): Landschaften und Pflanzenwelt in Namibia und Südafrika.
10.01.2004	Prof. H. Walther (Dresden): Vulkanische Floren im Erzgebirge, der Oberlausitz und Nordböhmens.
14.02.2004	P.-U. Gläser (Bautzen): Zur Situation und Problematik heimischer Orchideen in der Oberlausitz.
13.03.2004	Prof. W. Hempel (Großpostwitz): Getreidearten als wichtigste Stärkelieferanten für die Ernährung.
17.04.2004	Prof. B. Klausnitzer (Dresden): Wechselbeziehungen zwischen Insekt und Pflanze – Bestäubung und Ernährung. S. Schaffner (Löbau): Kurzvortrag zum Denkmalschutz in der Lausker Skala.
08.05.2004	Exkursion zum Stromberg und zur Lausker Skala. Führung: P.-U. Gläser, H.-W. Otto u. S. Schaffner.
20.05.2004	Himmelfahrts-Exkursion nach Nordböhmen ins Landschaftsschutzgebiet
12.06.2004	Exkursion ins Schluckenauer Land – Pirsken, Bozen, Waldmoor bei Hainspach. Führung: M. Jeremies, G. Ritschel.
11.09.2004	H.-W. Otto (Bischofswerda): Sächsische Blütenpflanzen als Farbstofflieferanten.
16.10.2004	Prof. W. Hempel (Großpostwitz): Farb- und Gerbstoffpflanzen der Welt.
16.10.2004	Prof. W. Hempel (Großpostwitz): Entwicklung der Landschaft und Flora in der mittleren Oberlausitz von der Jungsteinzeit bis zur Gegenwart.
13.11.2004	Dr. H. Ansorge (Görlitz): Raubsäuger der Oberlausitz. M. Striese (Mücka): Landschaftspflege mit Elchen im Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“.
11.12.2004	Prof. W. Hempel (Großpostwitz) u. G. Richter (Bautzen): Geologie und Flora der Kanarischen Inseln.
08.01.2005	Prof. B. Klausnitzer (Dresden): Stammesgeschichtliche Bezüge der sogenannten Reptilien. St. Teufert (Bischofswerda): Zur Situation der Reptilien in der Oberlausitz.
12.02.2005	W. Lange (Zittau): Minerale der Oberlausitz.
19.03.2005	Dr. J. Gebert (Schleife-Rohne): Sandlaufkäfer und Käfer in der Oberlausitz.
09.04.2005	M. Jeremies (Cunewalde) mit Dias von G. Ritschel (Sluknov): Die Flora des angrenzenden Nordböhmens.
05.05.2005	Himmelfahrts-Exkursion nach Nordböhmen in die Region Česka Lipa (in Zusammenarbeit mit der Naturschutzstation Neschwitz). Führung: Dr. P. Kühn, Dr. M. Honců.
21.05.2005	Exkursion zum Bubenik mit Littewasser und zum Waldmoor Halbau. Führung M. Jeremies (Cunewalde).
11.06.2005	Exkursion zum Caßlauer Teichgebiet. Führung: M. Keitel (Neschwitz).
10.09.2005	A. Hochrein (Pließkowitz): Die Oberlausitz – das Fledermausland Deutschlands.
08.10.2005	M. Krüger (Friedersdorf): Moderne Methoden der Kartographie.
12.11.2005	Prof. W. Hempel (Großpostwitz): Gewürze aus aller Welt.
10.12.2005	R. Droglá (Tröbigau): Hawai.

Inzwischen hat sich ein konstanter Kreis von Interessenten eingestellt. Im Laufe der Jahre ist der Arbeitskreis somit wieder zu einer geistigen Heimat interessierter Natur- und Heimatfreunde geworden. Bemerkenswert ist auch die Anzahl von Arbeiten, die im Berichtszeitraum von Mit-

gliedern des Arbeitskreises verfasst wurden (s. Tabelle 3). In der Zukunft ist außerdem eine enge Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Bautzen vorgesehen, so dass sich hier wieder ein naturwissenschaftliches Zentrum für die Freizeitforschung etablieren wird.

Gegenwärtig wird der Arbeitskreis von Prof. B. Klausnitzer, P.-U. Gläser, M. Jeremies, M. Leh, R. Neumann, H.-W. Otto und K. Tschiedel geleitet. Erforderlichenfalls wird die Leitung durch Dr. Vollbrecht (Stadtmuseum Bautzen), Dr. Ulbricht (Vogelschutzwarte Neschwitz) oder Vertreter der Naturschutzstation Neschwitz bzw. der Verwaltung des Biosphärenreservates Oberlausitzer Heide und Teichlandschaft unterstützt.

Tab. 2 Besucher-Zahlen in den Jahren 2000–2005

Jahr	Gesamtbesucherzahl	davon verschiedene Besucher	davon Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz
(2000)	99	76	29
2001	456	263	50
2002	411	174	35
2003	347	152	39
2004	355	130	35
2005	286	93	31

Tab. 3 Literatur (Auswahl), die von Mitgliedern des Arbeitskreises im Berichtszeitraum erarbeitet wurde

GLÄSER, P.-U. (2001): Vegetationskundliche Erfassung der Landschaftspflege- und Vertragsnaturschutzflächen im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Mskr., Mücka

- (2002): Ein vegetationskundlicher Rundgang durch die Altstadt von Bautzen im Bereich des Spreetales. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **10**: 77–82

- (2002): Vegetationskundliche Betrachtung der Ackerwildkrautflächen im Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“. Mskr., Bautzen

HEMPEL, W., B. KLAUSNITZER & H.-W. OTTO, unter Mitarbeit von K. H. CHRISTOPH, P.-U. GLÄSER, M. JEREMIES, M. KALLMEYER, M. LEH, W. NACHTIGALL & M. REIMANN (2005): Die Natur des Landkreises Bautzen. Lausitzer Druck- und Verlagshaus GmbH Bautzen, 220 S.

JEREMIES, M. (2005): Auf der Spur der Steine – 20 Jahre „Fachgruppe Geologie Oberlausitzer Bergland“. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **13**: 185–187

KLAUSNITZER, B., & W. HEMPEL (2004): Laudatio zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz e. V. an Herrn Apotheker Paul Leidler. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **11**: 161–163

LEH, M. (2005): 25 Jahre Fachgruppe Geologie/Mineralogie Bautzen. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **13**: 181–184

OTTO, H.-W. (2001): Zur Verbreitung der Borretschgewächse des Landkreises Bautzen. – Zwischen Wesenitz und Löbauer Wasser **6**: 40–49

- (2002a): Zur Verbreitung der Fuchsschwanzgewächse des Landkreises Bautzen. – Zwischen Wesenitz und Löbauer Wasser **7**: 42–48

- (2002b): Zur Pflanzenwelt des Gödaer Rückhaltebeckens. – Zweitürmer. Heimatblatt der Gemeinde Göda. **7**, 5 (Oktober 2002): 5–6

- (2003a): Botanischer Streifzug durch den Taucherwald (Landkreis Bautzen) – Zwischen Großer Röder und Kleiner Spree (Kamenz) **2**: 65–73

- (2003b): Der Bautzener Güterbahnhof als bemerkenswerter Pflanzenstandort. – Sächsische Floristische Mitteilungen (Hrsg. NABU, Landesverband Sachsen e. V.) **8**: 44–66

- (2005): Der Erstnachweis von *Poa remota* in der Oberlausitz erfolgte durch einen Steinmetz. Zum 150. Geburtstag von Reinhold Schattel. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **13**: 173–174

-, unter Mitarbeit von S. BRÄUTIGAM, P. GEBAUER, W. HEMPEL & K. MANNSFELD (2004): Die Farn- und Samenpflanzen der Oberlausitz. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz, **12**, 376 S.

RICHTER, M. & P.-U. GLÄSER (2002): Projekte für den Schutz und die Erhaltung gefährdeter Ackerwildkräuter im Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“. – Naturschutzarbeit in Sachsen **44**: 47–52

Anschrift des korrespondierenden Verfassers:

Prof. em. Dr. Werner Hempel
 Am Eiskeller 13
 D-02692 Großpostwitz